

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Integrationsratssitzung der Stadt Eschweiler

26. April 2022

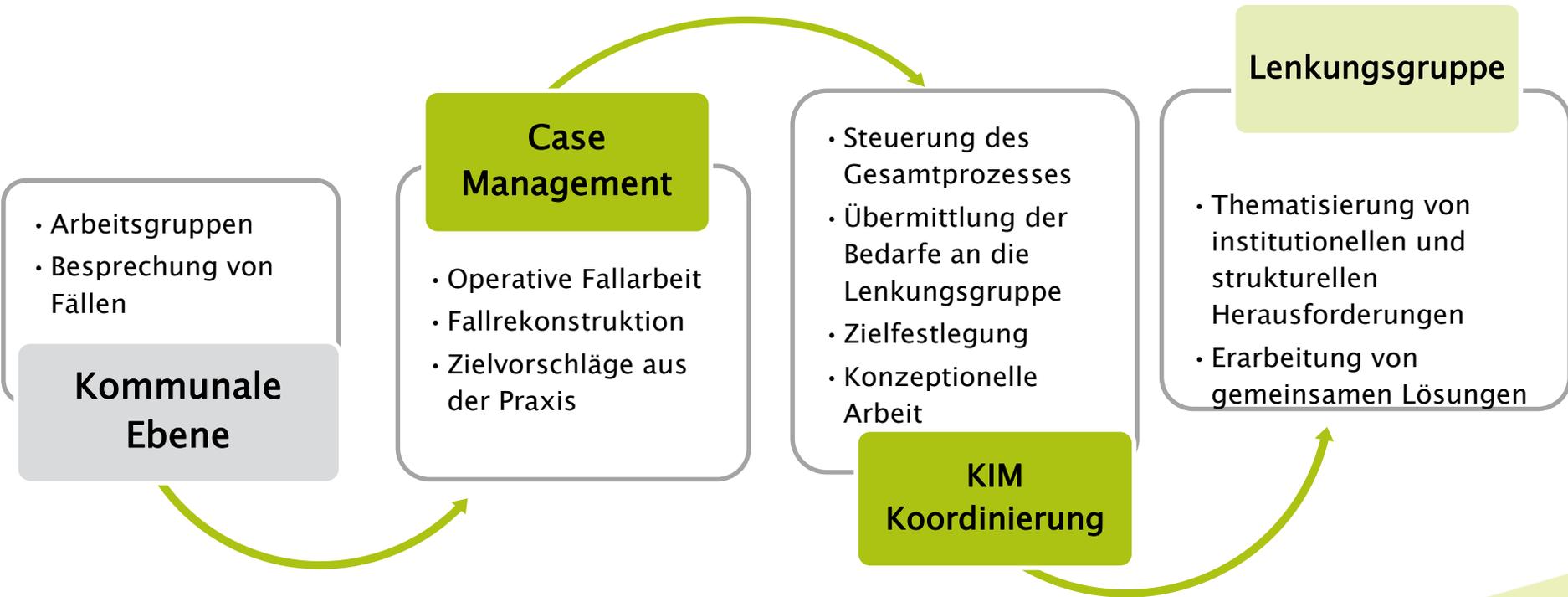


1. **Projektvorstellung Kommunales Integrationsmanagement (KIM)**
2. **Vorstellung KIM–Case Management**
3. **Frage– und Austauschrunde**

- ▶ Landesförderprogramm des MKFFI im Rahmen der „Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030 NRW“
- ▶ Im KI sind die *Koordinierung (Baustein I)* und das *Case Management (Baustein II)* angesiedelt.
- ▶ KIM startete in der StädteRegion Aachen im Oktober 2021

- ▶ **Ziel:** Unterstützungsleistungen von „der Einreise bis zur Einbürgerung“
- ▶ Stärkung der **rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit**
- ▶ Einbindung der **Kommunen**
- ▶ **Koordinierung und Bündelung** der Angebote der Integrationsarbeit

Arbeitsprozesse-KIM



Individuelles, rechtskreisübergreifendes Case Management



- ▶ **Doppelfunktion des KIM–Case Managements:**
 1. Qualifizierte Einzelfallberatung unter Berücksichtigung der individuellen Lebenslage der zugewanderten Menschen
 2. Impulsgeber für die Weiterentwicklung von Angeboten und Leistungen im Handlungsfeld Integration → Einleitung struktureller Veränderungsprozesse

KIM-Case Management Profil

Zielgruppe

Neuzugewanderte & geflüchtete Menschen

Eingeschränkter Zugang zu Unterstützungsangeboten

Unabhängig vom Aufenthaltsstatus

Zugang

Erstberatung vor Ort

KIM Servicestelle

Behörden und Institutionen

Kriterien

Kooperationswille

Komplexe Bedarfs- bzw. Problemlage

Freiwilligkeit

Aufgaben

Steuerung und Vermittlung von passgenauen Angeboten

Einzelfall- und Verweisberatung

Identifizierung und Beschreibung von strukturellen Defiziten

Frage- und Austauschrunde



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!